



Release Notes

7.10.2

Copyright© Version 1.0, 2012 Teldat GmbH

Rechtlicher Hinweis

Ziel und Zweck

Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von Teldat-Geräten. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere Release Notes lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten Release Notes sind zu finden unter www.teldat.de.

Haftung

Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Teldat GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie Release Notes für Teldat-Gateways finden Sie unter www.teldat.de.

Teldat-Produkte bauen in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Teldat GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

Marken

Teldat und das Teldat-Logo, bintec und das bintec-Logo, artem und das artem-Logo, elmeg und das elmeg-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Teldat GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

Copyright

Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Teldat GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Teldat GmbH nicht gestattet.

Richtlinien und Normen

Informationen zu Richtlinien und Normen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter www.teldat.de.

Wie Sie Teldat GmbH erreichen

Teldat GmbH, Südwestpark 94, D-90449 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911 9673 0, Fax: +49 911 688 07 25

Teldat France S.A.S., 6/8 Avenue de la Grande Lande, F-33174 Gradignan, Frankreich, Telefon: +33 5 57 35 63 00, Fax: +33 5 56 89 14 05

Internet: www.teldat.de

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Wichtige Informationen	1
1.1	Vorbereitung und Update mit dem GUI	1
1.2	Downgrade mit dem GUI	2
Kapitel 2	Neue Funktionen	3
2.1	System - Unterstützung der FXO-Module	3
2.2	System - Unterstützung des Moduls M32 DSP	3
2.3	System - Integration eines LDAP-Servers	3
Kapitel 3	Änderungen	4
3.1	System - Erweiterung um fünf Sprachkanäle	4
3.2	System - Unterstützung der Tastenerweiterung elmeg T500	4
3.3	System - Externe Rufweiterleitung bei VoIP-Anschlüssen	4
3.4	System - Keypad-Funktionalität für SIP-Provider	5
Kapitel 4	Behobene Fehler	6
4.1	System - Wartemusik bei einer VoIP-Verbindung mit Abwurf bei besetzt	6
4.2	System - Verbesserte Qualität bei Voice-Mail-Nachrichten	6
4.3	System - Korrupte Dateien auf der SD-Karte	7
4.4	System - Keine SIP-Registrierung nach Neustart	7
4.5	System - Konfigurierter Port wurde nicht übernommen.	7
4.6	System - Fehler in der Status-Seite des Mini-Callcenters.	8
4.7	System - Fehler im Voice-Mail-System	8

4.8	System - Löschen der boot-Datei nun möglich	8
4.9	System - Fehler beim Versenden einer Voice-Mail-Nachricht	9
4.10	System - Verbindungsabbruch bei einem VoIP-Anruf in ein gemischtes Team	9
4.11	System - Anrufe falschem Teilnehmer zugeordnet	9
4.12	System - Kurzwahl über Standard-SIP-Telefone	10
4.13	System - Verlust der Verbindung bei der Übergabe an ein Team	10
4.14	GUI - Veränderung der Logout-Meldung	10
4.15	GUI - Längerer Name des SIP-Registars möglich	11
4.16	GUI - Signalisierung bei einem Anlagenanschluss.	11
Kapitel 5	Bekannte Probleme.	12
5.1	System - Probleme bei der Verwendung des Codecs G.726	12

Kapitel 1 Wichtige Informationen

1.1 Vorbereitung und Update mit dem GUI

Das Update der Systemsoftware mit dem Graphical User Interface erfolgt mit einer BLUP-Datei (Bintec Large Update), um alle notwendigen Module intelligent zu aktualisieren. Dabei werden alle diejenigen Elemente aktualisiert, die im BLUP neuer sind als auf Ihrem Gateway.



Hinweis

Die Folge eines unterbrochenen Update-Vorgangs könnte sein, dass Ihr Gateway nicht mehr bootet. Schalten Sie Ihr Gateway deshalb nicht aus, während das Update durchgeführt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit dem Graphical User Interface ein Update auf **Systemsoftware 7.10.2** vorzubereiten und durchzuführen:

- (1) Für das Update benötigen Sie die Datei `XXXXX_b171002.xxx`, wobei `XXXXX` für Ihr Gerät steht. Stellen Sie sicher, dass die Datei, welche Sie für das Update benötigen, auf Ihrem PC verfügbar ist. Wenn die Datei nicht auf Ihrem PC verfügbar ist, geben Sie www.teldat.de in Ihren Browser ein. Die Teldat-Homepage öffnet sich. Im Download-Bereich Ihres Gateways finden Sie die benötigte Datei. Speichern Sie sie auf Ihrem PC.
- (2) Sichern Sie die aktuelle Boot-Konfiguration vor dem Update. Exportieren Sie die aktuelle Boot-Konfiguration über das Menü **Wartung -> Software & Konfiguration** des Graphical User Interface. Wählen Sie dazu: **Aktion** = *Konfiguration exportieren*, **Aktueller Dateiname im Flash** = *boot*, **Zertifikate und Schlüssel einschließen** = *aktiviert*, **Verschlüsselung der Konfiguration** = *deaktiviert* Bestätigen Sie mit **Los**. Das Fenster **Öffnen von <Name des Gateways>.cf** öffnet sich. Lassen Sie die Auswahl bei *Datei speichern* und klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration auf Ihrem PC zu speichern. Die Datei `<Name des Gateways>.cf` wird gespeichert, das Fenster **Downloads** zeigt die gespeicherte Datei.
- (3) Führen Sie das Update auf **Systemsoftware 7.10.2** über das Menü **Wartung -> Software & Konfiguration** durch. Wählen Sie dazu: **Aktion** = *Systemsoftware aktualisieren*, **Quelle** = *Lokale Datei*, **Dateiname** = `XXXXX_b171002.xxx`. Bestätigen Sie mit **Los**. Die Meldung „System Anfrage. Bitte warten. Ihre Anfrage wird bearbeitet.“ bzw. „System Maintenance. Please stand by. Operation in progress.“ zeigt, dass die gewählte Datei in das Gerät geladen wird. Wenn der Ladevorgang beendet ist, sehen Sie die Meldung „System - Maintenance. Success. Operation comple-

ted successfully.“ Klicken Sie auf **Reboot**. Sie sehen,0, die Meldung „System - Reboot. Rebooting. Please wait. This takes approximately 40 seconds.“ Das Gerät startet mit der neuen Systemsoftware, das Browser-Fenster öffnet sich.

1.2 Downgrade mit dem GUI

Wenn Sie ein Downgrade durchführen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- (1) Ersetzen Sie die aktuelle Boot-Konfiguration durch die zuvor gesicherte. Importieren Sie die gesicherte Boot-Konfiguration über das Menü **Wartung -> Software & Konfiguration**. Wählen Sie dazu: **Aktion** = *Konfiguration importieren*, **Verschlüsselung der Konfiguration** = *deaktiviert*, **Dateiname** = *<Name des Geräts>.cf*. Bestätigen Sie mit **Los**. Die Meldung „System Anfrage. Bitte warten. Ihre Anfrage wird bearbeitet.“ bzw. „System Maintenance. Please stand by. Operation in progress.“ zeigt, dass die gewählte Konfiguration in das Gerät geladen wird. Wenn der Ladevorgang beendet ist, sehen Sie die Meldung „System - Maintenance. Success. Operation completed successfully.“ Klicken Sie auf **Reboot**. Sie sehen die Meldung „System - Reboot. Rebooting. Please wait. This takes approximately 40 seconds.“ Das Gerät startet, das Browser-Fenster öffnet sich. Melden Sie sich an Ihrem Gerät an.
- (2) Führen Sie das Downgrade auf die gewünschte Softwareversion über das Menü **Wartung -> Software & Konfiguration** durch.
Wählen Sie dazu: **Aktion** = *Systemsoftware aktualisieren*, **Quelle** = *Lokale Datei*, **Dateiname** = *R3000_b171002.r3d* (Beispiel). Bestätigen Sie mit **Los**. Die Meldung „System Anfrage. Bitte warten. Ihre Anfrage wird bearbeitet.“ bzw. „System Maintenance. Please stand by. Operation in progress.“ zeigt, dass die gewählte Datei in das Gerät geladen wird. Wenn der Ladevorgang beendet ist, sehen Sie die Meldung „System - Maintenance. Success. Operation completed successfully.“ Klicken Sie auf **Reboot**. Sie sehen die Meldung „System - Reboot. Rebooting. Please wait. This takes approximately 40 seconds.“ Das Gerät startet mit der neuen Systemsoftware, das Browser-Fenster öffnet sich.

Sie können sich an Ihrem Gerät anmelden und es konfigurieren.

Kapitel 2 Neue Funktionen

Systemsoftware 7.10.2 enthält eine Reihe neuer Funktionen, die den Leistungsumfang gegenüber der letzten Version der Systemsoftware erheblich erweitern.



Hinweis

Bitte beachten Sie, dass nicht alle hier aufgeführten neuen Funktionen für alle Geräte zur Verfügung stehen. Informieren Sie sich ggf. im aktuellen Datenblatt Ihres Gerätes oder im entsprechenden Handbuch.

2.1 System - Unterstützung der FXO-Module

Für die Geräte **elmeg hybird 300 / elmeg hybird 600** können ab **Systemsoftware 7.10.2** bis zu zwei FXO-Module mit jeweils vier Anschlüssen auf den beiden Sondersteckplätzen - Slot 7 und 8 - betrieben werden.

Installation und Beschreibung entnehmen Sie bitte der überarbeiteten Montageanleitung.

2.2 System - Unterstützung des Moduls M32 DSP

In den Geräten **elmeg hybird 300 / elmeg hybird 600** können ab **Systemsoftware 7.10.2** bis zu zwei **M32-DSP**-Module betrieben werden. Damit verfügt die Anlage über 64 zusätzliche Sprachkanäle. Ein gemischter Betrieb des Moduls **M32 DSP** mit **M4 DSP** oder **M8 DSP** wird noch nicht unterstützt.

2.3 System - Integration eines LDAP-Servers

In den Geräten **elmeg hybird 300 / elmeg hybird 600** ist ab **Systemsoftware 7.10.2** ein LDAP-Server integriert. Standard IP-Geräten wird somit sowohl das Anlagentelefonbuch als auch das private Telefonbuch zur Verfügung gestellt.

Kapitel 3 Änderungen

Folgende Änderungen sind in **Systemsoftware 7.10.2** vorgenommen worden.

3.1 System - Erweiterung um fünf Sprachkanäle

In den Geräten **elmeg hybrid 300 / elmeg hybrid 600** sind ab **Systemsoftware 7.10.2** die Prozessor-internen Sprachkanäle freigeschaltet.

Damit besitzt die **elmeg hybrid 300** fünf weitere Sprachkanäle. Im Fertigungsprozess entfällt das 4-DSP-Modul.

3.2 System - Unterstützung der Tastenerweiterung elmeg T500

Die Tastenerweiterung **elmeg T500** für die Systemtelefone **elmeg S560** und **elmeg S530** kann mittlerweile über die Bedienoberfläche der **elmeg hybrid** konfiguriert werden.

Wechseln Sie dazu ins GUI-Menü **Nummerierung** -> **Zuordnung der Endgeräte** -> **Systemtelefon**. Legen Sie mithilfe der Schaltfläche **Neu** ein neues Systemtelefon an oder betätigen Sie das -Symbol, um ein Systemtelefon der Serie **S5x0** zu bearbeiten. Auf der Registerkarte **Allgemein** muss zunächst der **Telefontyp** auf *ISDN/UPN* gesetzt werden, anschließend kann das Telefon *S530* oder *S560* gewählt werden. Bestimmen Sie nun die Anzahl der angeschlossenen Tastenerweiterungen, indem Sie unter **Tastenerweiterung Modul 1, 2** bzw. **3** den Wert *T500* aktivieren. Speichern Sie schließlich Ihre Einstellungen mit **Übernehmen**. Daraufhin erscheinen bis zu drei neue Registerkarten **T500 Nr. x**, entsprechend der Anzahl der von Ihnen aktivierten Tastenerweiterungen. Auf diesen Registerkarten können Sie analog zur Registerkarte **Tasten** die Funktionstasten der Tastenerweiterung einrichten. Nach einer Konfiguration der Funktionstasten können Sie den Beschriftungsstreifen **Drucken**.

3.3 System - Externe Rufweiterleitung bei VoIP-Anschlüssen

Es ist nun möglich einen Anruf extern beim SIP-Provider an eine andere Rufnummer weiterzuleiten. Die Umleitung erfolgt nicht im System und belegt folglich keine Ressourcen des Angerufenen. Der Anrufer wird mittels des SIP-Status-Codes 302 weitergeschaltet. Das Verhalten ist analog zu den ISDN-Funktionen Partial Rerouting bzw. Call Deflection.

Aktiviert wird die Funktion im GUI-Menü **VoIP -> Einstellungen -> SIP-Provider -> Neu -> Erweiterte Einstellungen** unter **Anrufweitschaltung extern (SIP 302)**.

3.4 System - Keypad-Funktionalität für SIP-Provider

Mithilfe der Funktion Keypad können Sie durch die Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen von Ihrem Telefon aus aktuelle Dienst- oder Leistungsmerkmale Ihres Netzes nutzen.

Diese Eigenschaft ist jetzt auch an VoIP-Anschlüssen verfügbar.

Standardmäßig ist Keypad aktiv. Sie können diese Funktion im GUI-Menü **Nummerierung -> Benutzereinstellungen -> Berechtigungsklassen ->  -> Leistungsmerkmale -> Erweiterte Einstellungen** unter **Net Direct (Keypad)** konfigurieren.

Kapitel 4 Behobene Fehler



Hinweis

Beachten Sie, dass die im Folgenden speziell erwähnten Änderungen nicht den gesamten Umfang der Fehlerbehebungen darstellen. Insbesondere müssen sie nicht für alle Produkte zutreffen. Selbst wenn die folgenden Korrekturen für Ihr Gerät nicht relevant sein sollten, profitiert es dennoch von den allgemeinen Verbesserungen des Patches.

Folgende Fehler sind in **Systemsoftware 7.10.2** behoben worden:

4.1 System - Wartemusik bei einer VoIP-Verbindung mit Abwurf bei besetzt

(ID 16142)

Im folgenden Szenario hörte ein VoIP-Anrufer keine Wartemusik. Bei einem analogen Teilnehmer 1 war ein optionaler Abwurf bei besetzt konfiguriert. Falls dieser Teilnehmer während eines internen Gesprächs über einen VoIP-Anschluss angerufen wurde, hörte der Anrufer zuerst Wartemusik (MoH). Beendete der Teilnehmer 1 sein internes Gespräch, verstummte die Wartemusik, obwohl noch keine Verbindung zustande gekommen war.

Das Problem wurde gelöst.

4.2 System - Verbesserte Qualität bei Voice-Mail-Nachrichten

(ID 15422)

Eine Voice-Mail-Aufnahme eines analogen Telefongesprächs wies immer deutliche akustische Störungen auf.

Die Sprachqualität wurde verbessert.

Das Problem wurde gelöst.

4.3 System - Korrupte Dateien auf der SD-Karte

(ID 14764)

Auf der SD-Karte konnten sporadisch defekte, nicht löschbare Dateien entstehen.

Das Problem wurde gelöst.

4.4 System - Keine SIP-Registrierung nach Neustart

(ID 16327)

In manchen Fällen erfolgte nach einem Neustart des Systems keine Registrierung beim SIP-Provider.

Das Problem wurde gelöst.

4.5 System - Konfigurierter Port wurde nicht übernommen

(ID 16414)

Falls im Menü **Nummerierung -> Externe Anschlüsse -> Anschlüsse -> Neu** eine **Anschlussart** gewählt wurde und anschließend ein neuer **Externer Port** über **Hinzufügen** erstellt wurde, führte ein Wechsel der **Anschlussart** und ein Speichern dieses Anschlusses mit entsprechend konfiguriertem **Port** zu einem neuen Anschluss ohne Port.

Mit der **Systemsoftware 7.10.2** kann die **Anschlussart** erst verändert werden, nachdem ein zuvor angelegter **Externer Port** gelöscht wurde.

Das Problem wurde gelöst.

4.6 System - Fehler in der Status-Seite des Mini-Callcenters

(ID 16119)

Die Anzeige in der Spalte **Aktive Anrufe** auf der Übersichtsseite des Mini-Callcenters unter **Anwendungen -> Mini-Callcenter -> Status** war fehlerhaft.

Das Problem wurde gelöst.

4.7 System - Fehler im Voice-Mail-System

(ID 16534)

Am 29. Februar erstellte Voice-Mail-Nachrichten mit einer falschen Datumsangabe gespeichert.

Das Problem wurde gelöst.

4.8 System - Löschen der boot-Datei nun möglich

(ID 16402)

Die boot-Konfiguration kann über die Benutzeroberfläche im Menü **Wartung -> Software & Konfiguration -> Optionen** gelöscht werden, indem unter **Aktion** *Konfiguration löschen* und unter **Datei auswählen** *boot* ausgewählt wird. Anschließend muss die Aktion mit **Los** bestätigt werden.

Dieses Vorgehen erzeugte bis zur **Systemsoftware 7.10.2** nur eine Fehlermeldung.

Das Problem wurde gelöst.

4.9 System - Fehler beim Versenden einer Voice-Mail-Nachricht

(ID 16554)

Falls ein Fehler beim Versenden einer Voice-Mail-Nachricht auftrat, war die Nachricht anschließend nicht mehr abspielbar.

Das Problem wurde gelöst.

4.10 System - Verbindungsabbruch bei einem VoIP-Anruf in ein gemischtes Team

(ID 16518)

Falls ein Anruf bei einem Team erfolgt, das mindestens aus einem Benutzer mit einem analogen oder ISDN-Anschluss und einem weiteren Benutzer mit einem Telefon der Serie **elmeg IP-S290(plus)** oder **elmeg IP-S400** besteht, kommt keine Sprachverbindung zustande, wenn der analoge bzw. ISDN-Teilnehmer den Anruf entgegennimmt.

In dieser Konstellation wird auch keine Ansage oder Wartemusik abgespielt, falls bei einem konfigurierten optionalen Abwurf die Option *Weitervermitteln mit* aktiviert ist.

Das Problem wurde gelöst.

4.11 System - Anrufe falschem Teilnehmer zugeordnet

(ID 16606)

Die Rufnummer eines externen Anrufes wurde einem internen Teilnehmer zugeordnet und folglich als Rufnummer dieses internen Teilnehmers aufgeführt, falls Teile der Rufnummern des internen und externen Teilnehmers übereinstimmten.

Das Problem wurde gelöst.

4.12 System - Kurzwahl über Standard-SIP-Telefone

(ID 16634)

Eine Kurzwahl kann nun auch über Standard-SIP-Telefone mithilfe der Tastenkombination *99kurzwahlnummer* eingeleitet werden.

Die Kurzwahl-Rufnummer ist im Menü **Anwendungen** -> **System-Telefonbuch** -> **Einträge** ->  unter **Kurzwahl** definiert.

Das Problem wurde gelöst.

4.13 System - Verlust der Verbindung bei der Übergabe an ein Team

(ID 16466)

Im folgenden Szenario führte die Übergabe eines Gesprächs an ein Team zum Verlust der Verbindung. Falls ein VoIP-Gespräch zwischen einem internen und einem externen Teilnehmer an ein Mitglied eines Teams weitergeleitet, das Gespräch aber von einem anderen Benutzer des Teams angenommen wurde, fehlten bei Verbindungen mit Telefonen der Serien **IP-S290(plus)** und **IP-S400** beide und bei der Serie **IP290** ein Sprachkanal.

Das Problem wurde gelöst.

4.14 GUI - Veränderung der Logout-Meldung

(ID 16334)

Beim Verlassen des Benutzerzugangs erscheint nun die Meldung **Konfiguration verlassen**.

Bis zur **Systemsoftware 7.10.2** stand an dieser Stelle **Ohne zu speichern verlassen**. Dies konnte zur irrigen Annahme führen, dass die Konfiguration nicht gespeichert würde. Im Benutzerzugang durchgeführte Änderungen werden allerdings automatisch gespeichert.

Das Problem wurde gelöst.

4.15 GUI - Längerer Name des SIP-Registrars möglich

(ID 16137)

Für den Namen des SIP-Registrars kann nun eine 64 Stellen lange alphanumerische Zeichenfolge eingegeben werden.

Dieser wird im Menü **VoIP** -> **Einstellungen** -> **SIP-Provider** -> **Neu** unter **Registrar** eingetragen.

Das Problem wurde gelöst.

4.16 GUI - Signalisierung bei einem Anlagenanschluss

(ID 16496)

Bei einem **Anlagenanschluss** kann nun die Einstellung *Standard* für die **Gehende Rufnummer** im Menü **Nummerierung** -> **Externe Anschlüsse** -> **Anschlüsse** ->  auch beim Vorhandensein mehrerer **Ports** selektiert werden.

Das Problem wurde gelöst.

Kapitel 5 Bekannte Probleme

Folgende Probleme waren bei Veröffentlichung dieses Releases noch nicht behoben:

5.1 System - Probleme bei der Verwendung des Codecs G.726

Bei Verwendung des Codec G.726 für externe VoIP-Verbindungen treten bei einigen Providern Störungen auf. Die Qualität der Verbindung ist beeinträchtigt oder Sprachkanäle werden nicht verbunden.

Wir empfehlen deshalb, diesen Codec zu deaktivieren.